

Martin Haubold furios zum Sieg

Herbstlauf Schutterwald: Starkes Rennen des Siegers / Meike Freudenreich bei den Frauen vorn

Martin Haubold vom Team Spiridon Frankfurt und Meike Freudenreich vom LfV Schutterwald gewannen am Samstag den 17. Herbstlauf des LfV Schutterwald. Beide liefen in dem stark besetzten Feld der 130 Teilnehmer zum Start-Ziel-Sieg.

VON MICHAEL HASS

Schutterwald. Martin Haubold war nach seinem furiosen Lauf völlig ausgepumpt. Bereits nach 500 Metern ließ er Markus Deichelbohrer und Michael Schrempf sowie Uli Benz hinter sich. »Ich wollte gleich von Beginn an Druck machen, da ich kein guter Zielsprinter bin.« Die Rechnung ist bei dem 32-Jährigen aufgegangen. Der Lauf in Schutterwald auf schneller Strecke war für Haubold eine optimale Vorbereitung auf den Marathon in Frankfurt Ende Oktober. »Die Bedingungen rund ums Waldstadion sind klasse.« Lauflegende Alfons Schmiederer führte das Feld mit dem Rad an. »Ich musste schon kräftig in die Pedale treten, damit ich Martin Haubold auf Distanz halten konnte«, erklärte er nach dem Rennen lachend und klopfte dem Sieger anerkennend auf die Schulter.

Markus Deichelbohrer vom Vitalhaus-Team Großweier hatte über eine Minute Rückstand auf den Sieger und zollte dem Respekt. »Ich hab' Martin Haubold heute nur von hinten gesehen.« Zusammen mit Michael Schrempf (Roadrunners Südbaden) lieferte er sich ein packendes Rennen um Platz zwei, das er für sich entscheiden konnte. »Bis Kilometer sieben war's ein Kopf an Kopf Rennen, dann hatte ich mehr Körner in den Beinen.«

Und was war mit Salvatore Corriere von der LG Brandenkopf? Er stieg nach fünf Kilometern aus. Eine Entscheidung, die er mit seinem



Der Start beim Herbstlauf in Schutterwald ist traditionell im Waldstadion, danach geht es raus in den angrenzenden Wald.

Foto: Dietmar Klapproth

Arzt abgesprochen hatte. Der 45-Jährige laboriert noch an einem Muskelfaserriss, den er sich im Juni in Helmsheim zugezogen hat. »Da bin ich die 5000 Metern in 16:52 Minuten gelaufen und eine Stunde später noch die 1500 Meter-Strecke. Das war zu viel für meinen Körper.« Uli Benz, Sieger von 2015, war mit seinem vierten Platz sehr zufrieden. »Ich habe in den vergangenen Wochen nicht viel trainiert. Aber den Lauf in Schutterwald wollte ich mir einfach nicht entgehen lassen.«

Bei den Frauen lief Meike Freudenreich allen davon. Die 19-jährige Schutterwälderin lief Bestzeit auf der heimischen Strecke und strahlte übers ganze Gesicht. »Vergangenes Jahr wurde ich noch Sechste, jetzt bin ich Erste. Das ist unglaublich.« Lena Huber aus Appenweier konnte nur zu Beginn mithalten. »Ich bin zum ersten Mal beim Herbstlauf gestartet und gleich Zweite. Das ist ein super Ergebnis«, meinte die 20-Jährige.

Anna Nagel, die bereits zweimal den Herbstlauf in

Schutterwald gewann, lief in diesem Jahr mit dem Kinderwagen mit und hat den Lauf einfach nur genossen. Auch Bernd und Sabrina Martin liefen mit ihrer zweijährigen Tochter Emilia mit. Die Kleine bekam von den Strapazen der Eltern nichts mit – sie schlief die gesamte Strecke.

Schutterwalds Bürgermeister Martin Holschuh kam nach 55 Minuten ins Ziel und war zufrieden. »Ich wollte unter einer Stunde laufen, und das ist mir gelungen.«

Älteste Teilnehmer waren Elfriede Hodapp (82) vom SC Önsbach und Gerhard Reuther (75) vom TuS Rammersweier, die mit frenetischem Beifall empfangen wurden.

Uwe Braun, der vergangenes Jahr von Ulrike und Achim Richter die Organisation des Herbstlaufs übernommen hatte, war mit dem Verlauf mehr als zufrieden. »Wir hatten ein starkes Teilnehmerfeld und optimale Bedingungen.« Für alle Sportlerinnen gab's im Ziel ein Rose – eine Geste, die mit einem Lächeln entgegengenommen wurde.

ERGEBNISSE

Männer: 1. Martin Haubold (Spiridon Frankfurt) 34:10 Minuten, 2. Markus Deichelbohrer (Vitalhaus-Team Großweier) 35:49, 3. Michael Schrempf (Roadrunners Südbaden) 35:58, 4. Ulrich Benz (LG Brandenkopf) 36:06, 5. Ulrich Munz 37:09, 6. Jannik Späth (Running Team Ortenau) 37:42, 7. Hannes Braunstein (LG Offenburg) 38:23, 8. Oliver Zimmermann 38:41, 9. Björn Rauch (Roadrunners Südbaden) 38:44, 10. Benedikt Herrmann (Freiburg) 38:45, 11. Björn Treyer (Running Team Ortenau) 38:48, 12. Gerd Erhardt (Freistett) 38:07, 13. Frank Groß (LG Offenburg) 39:13, 14. Uwe Matthis (Ottenheim) 40:15, 15. Matthias Brandt

(Powersports Offenburg) 40:29 - **Frauen:** 1. Meike Freudenreich (LfV Schutterwald) 43:02 Minuten, 2. Lena Huber (Running Team Ortenau) 44:51, 3. Silke Lutz (LG Offenburg) 46:08, 4. Rosi Knäble (LG Brandenkopf) 47:27, 5. Alma Glück (LG Geroldseck) 47:31, 6. Monika Roß (Scherzheim) 48:42, 7. Sabrina Martin (Önsbach) 49:32, 8. Johanna Voigt (CRIG) 50:38, 9. Melanie Batzlaff-Seger (Diersburg) 50:55, 10. Anita Spitzmüller (Diersburg) 50:56, 11. Stefanie Stratz 51:22, 12. Manuela Siedler (Önsbach) 52:25, 13. Martina Hahn 52:51, 14. Beatrix Armbruster (Rehamed) 53:18, 15. Lena Armbruster (Neusatz) 54:06.